

Spielberichte I. Männer Hinrunde

Saison 2016/17

Freundschaftsspiel

TSV Goldberg - Mecklenburger Stiere Schwerin 4:6 (2:4)

Torfestival zur offiziellen Saisonöffnung 2016/17!

Für die Spieler des TSV Goldberg begann am vergangenen Samstag die Vorbereitung auf die neue Spielzeit 2016/2017. Auch in der neuen Saison hat die Mannschaft das Ziel die Landesliga zu halten. Die Herausforderung Klassenerhalt wird traditionell im zweiten Jahr in einer neuen Liga immer schwieriger als im ersten. Dadurch, dass in den Landesligen im neuen Spieljahr eine Umstrukturierung vorbereitet wird, müssen die Goldberger mindestens 5 Mannschaften hinter sich lassen um die Klasse halten zu können. Die Platzierung aus der letzten Saison gibt Anlass zur Hoffnung, dass es den Mildnitzern wieder gelingt den Klassenerhalt zu schaffen.

Im ersten Vorbereitungsspiel empfing der TSV Goldberg einen ganz besonderen Gegner mit den Handballern der Mecklenburger Stiere. Auch wenn es gegen eine Handballmannschaft ging, gab es keinen Grund den Gegner zu unterschätzen, weil Handballer im Allgemeinen auch sehr gut Fußball spielen können. In der Anfangsphase entwickelte sich ein vogelwildes Fußballspiel. In der 7. Spielminute gingen die Stiere mit 1:0 in Führung durch Tobias Grämke. Knapp zwei Minuten später erzielte Andreas Melzer den Ausgleich für den TSV Goldberg. Dieses 1:1 hielt nicht lange vor, denn Teo Evangelidis erzielte im direkten Gegenangriff die erneute Führung zum 1:2. Der Torreigen wurde für einige Minuten unterbrochen, ehe Alec Jasiak in der 17. Minute den erneuten Ausgleich erzielte. Weitere sieben Minuten später fiel der dritte Treffer für die Stiere zum 2:3. Evangelidis tauchte zu frei vor dem Goldberger Tor auf und schob ihn ins rechte Eck. Nach einer knappen halben Stunde umkurvte der gebürtige Goldberger Kay-Peter Larisch Philipp Kusche, den Goldberger Schlussmann, und erzielte das 2:4. In der 37. Minute sprach Christian Pingel, der Schiedsrichter, den Gastgeber einen Handelfmeter zu, den Christian Plagemann rechts am Tor vorbei setzte. Zur Halbzeit blieb es beim Spielstand von 2:4.

Im zweiten Spielabschnitt erzielte Evangelidis seinen dritten Treffer zum 2:5 nach dem ersten Angriff für die Stiere nach Wiederbeginn in der 49. Minute. In der Folgezeit ließen die Hausherrn weniger Torchancen des Gegners zu und konnten sich stabilisieren in der Abwehr. Nach 52 Minuten verkürzte A. Jasiak auf 3:5. Mit dem dritten Tor wurden die Angriffsbemühungen der Goldberger zwingender. Melzer gab einen Schuss aus der zweiten Reihe ab, der das Tor knapp verfehlte. Einige Minuten später glänzte Jasiak mit seinem Sprint fast über den gesamten Platz, bei dem er drei gegnerische Spieler ausspielte ehe sein Schuss vom Schlussmann der Stiere sehr gut abgewehrt wurde. In der 73. Minute belohnten sich

die Hausherren für ihre bessere zweite Hälfte und Melzer erzielte das 4:5. John Rene Oeser hatte kurz danach den Ausgleich auf den Fuß, aber der Torwart konnte diesen Ball entschärfen. Die Goldberger drängten weiter auf den Ausgleich. Jonathan Böhmker wurde von Plagemann gut in Szene gesetzt und hatte eine gute Schussposition, doch sein Schuss konnte der Keeper nur abklatschen und im Nachschuss verzog Thomas Speidel. In dieser Drangphase des Landesligisten konnten die Stiere eine Unachtsamkeit nutzen und erzielten ihr sechstes Tor an diesem Nachmittag zum 4:6. Der Torschütze begeisterte nach seinem Treffer die Zuschauer mit einem Flick Flack. Am Ende des Spiels blieb es bei diesem Spielstand von 4:6. Für die Goldberger war in der zweiten Halbzeit viel mehr drin, wenn die Mannschaft die Angriffe konsequenter ausgespielt hätte. In den kommenden Wochen liegt noch viel Arbeit vor dem Goldberger Trainer Andreas Nath. Am nächsten Samstag empfangen die Goldberger den Bölkower SV zum zweiten Testspiel.

Alexander Rusch

Vorbereitungsspiel

TSV Goldberg - SV Waren 09 1:1 (0:0)

Ein leistungsgerechtes Unentschieden !

Der TSV Goldberg empfing im dritten Vorbereitungsspiel den SV Waren 09 aus der Landesklasse I. Beim letzten Test gegen den Bölkower SV verloren die Goldberger mit 1:8. Einziger echter Lichtblick war der Führungstreffer von Andreas Melzer zum 1:0. Er hatte den Torhüter mit einem Heber überwunden.

Im heutigen Spiel war zunächst eine Abtastphase beider Mannschaften zu beobachten. Nach einer Viertelstunde erarbeitete sich der SV Waren 09 die höheren Spielanteile. Nun erspielten sich die Gäste die eine oder andere Gelegenheit, ohne wirklich einen klaren Abschluss gehabt zu haben. Die Ausnahme bestand aus einer Direktabnahme eines Warener Stürmers nach einer präzisen Flanke von der rechten Seite. Der Ball ging über das Tor. So langsam, aber sicher bissen sich die Gastgeber mehr in das Spiel. Der Zug Richtung gegnerisches Tor erhöhte sich. In der 26. Minute hatte der TSV Goldberg seine erste echte Chance. Nach einem Abstoß von Philipp Kusche gewann Alec Jasiak den Ball im Mittelfeld, leitete die Kugel weiter an Hannes Schröder, der wiederum das Spielgerät in den Lauf von Christian Plagemann spielte, dessen Schuss parierte Martin Herrmann, der Torwart des SV Waren 09. Wenige Augenblicke später hatte der Goldberger A. Jasiak die nächste große Chance. Nach einem verunglückten Abstoß des Schlussmannes kam der Ball über Eric Kowalzek und Christian Plagemann zu Jasiak, der den Ball aus kurzer Entfernung über das Tor knallte. Die Hausherren hatten nun das Spiel besser im Griff. Fünf Minuten vor dem Halbspitz hatten die Goldberger noch eine gute Chance die Führung zu erzielen. C. Plagemanns Torschuss wurde von einem Abwehrspieler zur Ecke abgefälscht. Mit diesem 0:0 gingen beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte hatten die Gäste wieder den besseren Beginn. In

der 47. Minute erzielte Mario Loewenau das 0:1. Den Angriff hatte der SV Waren 09 über die rechte Seite vorgetragen. Kowalzek konnte den Flankengeber nicht an seiner Flanke hindern und der Gäste-Stürmer brauchte den Ball nur noch ins Tor schieben. Die Hausherren zeigten sich keineswegs beeindruckt vom Gegentreffer, sondern versuchten sofort sich wieder Chancen zu erarbeiten, um das Ergebnis wieder zu egalisieren. Plagemann hatte wenige Minuten nach dem Rückstand zwei Torabschlüsse zu verzeichnen. Es entwickelte sich nun zu einem Spiel, das Hin und Her ging. Auch nicht lange nach den beiden Gelegenheiten von Plagemann hatten die Gäste wieder eine Chance, die knapp am Tor vorbei ging. Um die 60. Spielminute herum spielte Plagemann einen herrlichen Pass zu Hannes Schröder, der gegen zwei Gegenspieler zum Torschuss gekommen ist und der verfehlte das Tor Direkt im Gegenzug spielten die Warener einen Konter nicht konsequent zu Ende. Der Torschuss von Johannes Köhler ging haarscharf am linken Pfosten vorbei. Auch der nächste Gegenangriff ließ nicht lange auf sich warten. Martin Gralki passte die Kugel gekonnt zum freistehenden A. Jasiak, dessen Schuss der Torwart, Martin Herrmann zur Ecke abwehren konnte. Nach einer kleinen schöpferischen Pause hatten die Warener ihre nächste Torchance, die Erik Wodrich im letzten Moment noch blocken konnte. In der 76. Minute sah Nico Hülsewig den freistehenden Gralki, der den Ball um Zentimeter verfehlte und der Torwart konnte den Ball anschließend fest machen. Die Goldberger kamen zu ihrem verdienten Ausgleich in der 80. Minute durch einen direkt erzielten Freistoß von Gralki. Am Ende des Spiels blieb es beim leistungsgerechten Unentschieden von 1:1. Insgesamt können die Goldberger zufrieden mit diesem Ergebnis sein, zumal es im Laufe der zweiten Hälfte mindestens einen Elfmeter für den Gegner hätte geben können. Am kommenden Mittwoch gibt es noch ein weiteres Trainingsspiel gegen den SV 90 Lohmen, bevor der TSV Goldberg am kommenden Samstag beim TSV Empor Zarrentin in die neue Landesligasaison starten wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Christian Plagemann, Hannes Grube, Hannes Schröder, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Erik Speer, Marc Werner (C), Steffen Maaß, Alec Jasiak, Eric Kowalzek, Alexander Riedel, Erik Wodrich, Hanno Strosche

Torfolge:

0:1 Mario Loewenau 46. Min
1:1 Martin Gralki 80. Min

Landespokal 1. Runde

TSV Goldberg - Lübzer SV 1:4 n.V (1:0)

TSV Goldberg unterliegt in der Verlängerung LSV !

Das beliebte Derby der Landesligisten wurde nun auch zur ersten Runde im Landespokal. Die Gäste mit breiter Brust ließen u.a. T.Müller und A.Ohlich pausieren, der Gastgeber nach verpatztem Ligastart auf der Suche nach

Selbstvertrauen. Dies sollte besonders im ersten Spielabschnitt mit guter Teamleistung gelingen.

Hohes Tempo und Rasse prägen das Spiel, in dem der TSV Goldberg bemüht und zielstrebig agiert. In der 18. Minute kann LSV Keeper T.Schröder noch gegen A.Melzer klären, ist in der 20. Minute jedoch machtlos, als erneut A.Melzer eine Massflanke von S.Maaß sehenswert über den Innenpfosten zum 1:0 einklinkt. Der LSV defensiv gebunden hat Glück, als S.Maaß zwar klug reagiert, aber den Ball neben das verlassene Tor setzt und kurz darauf J. Kaltenstein vor dem einschussbereiten A.Melzer klären kann. Die beste Chance für den Gast hat E.Paschke nach Eckball in der 30. Minute. Der Pausenstand ist gerecht. Nach dem Wechsel kommt R.Kluth für den angeschlagenen H.Grube, bei den Gästen kommt Ch.Kloiber für S.Krüger. Die Partie verflacht zunehmend und leidet an Chancenarmut. Nach unglücklichem Zweikampf scheidet zudem H.Schröder mit Nasenbeinbruch aus, E.Wodrich kommt für ihn ins Spiel. Die bis dahin eher glücklos agierende Offensive der Bierstädter werden agiler, aber L.Kuhl setzt den Kopfball nach Flanke K. Spielgieß im der 75. Minute neben das Tor von P.Kusche. Für L.Kuhl kommt M.Nowak. Der TSV Goldberg hat noch eine gute Möglichkeit durch S.Maaß, verlegt sich aber ab der 80. Minute auf reine Defensive und die Kräfte scheinen zu schwinden. Der LSV im Aufwind, F.Schwarz setzt in der 86. Minute noch übers Gebälk, aber die Gäste fighten und erzwingen in der 90. Minute mit K.Lübbes das 1:1 und die Verlängerung.

Die erste Halbzeit der Verlängerung ohne nennenswerte Höhepunkte, beim Gastgeber wechselt T.Speidel für R.Kluth ins Spiel, doch es zeigt sich, dass der TSV Goldberg am Limit geht. Der Lübzer SV nun bestimmend und klar am Drücker, belohnt einen starken Schlussabschnitt mit Toren durch K.Spielgies (107.), D.Groth (111.) und M.Nowak (115.min) zum etwas die Spielleistung übertünchenden Pokalsieg, denn der TSV Goldberg hatte das Spiel 80 Minuten bestimmt und stand mit leeren Händen und einem gewachsenen Lazarett da. Der Lübzer SV geht eine Runde weiter und hält den Trend, den der TSV Goldberg noch vermisst.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Eric Kowalzek, Christian Plagemann (C), Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Marc Werner, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Richard Kluth, Erik Wodrich, Thomas Speidel

Torfolge:

<i>1:0</i>	<i>Andreas Melzer</i>	<i>20. Min</i>
<i>1:1</i>	<i>Kay-Christoph Lübbe</i>	<i>90. Min</i>
<i>1:2</i>	<i>Kevin Spilgies</i>	<i>107. Min</i>
<i>1:3</i>	<i>Danny Groth</i>	<i>111. Min</i>
<i>1:4</i>	<i>Manuel Nowak</i>	<i>115. Min</i>

1. Spieltag

TSV Empor Zarrentin - TSV Goldberg 1:0 (0:0)

Eine unglückliche Niederlage zum Saisonstart !

Der TSV Goldberg trat am ersten Spieltag in seiner zweiten Landesligasaison beim TSV Empor Zarrentin an. In den Anfangsminuten begannen beide Mannschaften recht nervös. Nachdem die Anfangsnervosität verflogen war, hatten die Goldberger zunächst die höheren Spielanteile. Nach einem schönen Pass aus dem Mittelfeld stürmte Alec´ Jasiak auf das gegnerische Tor zu, legte den Ball quer zu Andreas Melzer, der die Kugel zurück spielte und anschließend entschied der Schiedsrichter, Reinhard Waak, auf Abseits. Es sollte lange Zeit die letzte echte Chance für den TSV Goldberg in der ersten Halbzeit sein. In der Folgezeit wurden die Zarrentiner stärker. In der zehnten Minute musste Philipp Kusche, der Torwart der Mildenitzer, zum ersten Mal ernsthaft eingreifen, als er ein Schuss zur Ecke abgewehrt hatte. Im weiteren Spielverlauf erarbeiteten sich die Hausherren weitere Gelegenheiten um die Führung zu erzielen doch sämtliche Versuche gingen entweder vorbei oder über das Tor. Nach einer knappen halben Stunde hatten die Gastgeber ihre größte Chance im ersten Spielabschnitt, als nach einem Freistoß eine misslungene Kopfballabwehr von Martin Gralki direkt zu einem Gegenspieler befördert worden war und dessen Volleyschuss an den Pfosten prallte. Insgesamt hatten die Gäste wenig Zug nach vorne in die Spitze. Kurz vor Beendigung der ersten Hälfte erhöhten die Mildenitz-Kicker die Schlagzahlen. In der 43. Minute spielte Gralki einen guten Pass in die Tiefe zu Andreas Melzer, der den Torwart genau in die Arme schoss und dabei den freistehenden Jasiak auf der rechten Seite übersehen hatte. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff spielte Gralki erneut einen herrlichen Pass in die Spitze zu Jasiak, der mit seinem Heber knapp am Tor vorbei zielte. Mit diesem 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber gleich wieder eine Chance, doch der Schuss nach einem Eckball ging knapp am Tor vorbei. In der 59. Minute hatte der TSV Empor Zarrentin die nächste Chance. Aus abseitsverdächtiger Position schoss der Stürmer freistehend den Ball in die Arme vom Goldberger Torwart. Insgesamt schafften es beide Mannschaften nicht, ihre Angriffe konsequent zu Ende zu spielen weil sie den Ball zu einfach verloren. Um die 65. Minute herum setzte Gralki Steffen Maaß klasse in Szene, der den freistehenden Melzer gut anspielte, doch er brachte den Ball nicht unter Kontrolle, so dass der Verteidiger noch klären konnte. Das Tor hätte allerdings nicht gezählt weil das Schiedsrichtergespann auf Abseits entschieden hatte. Ein paar Minuten später hatten die Gastgeber einen Freistoß, den Kusche zwar gut hielt aber den Ball jedoch nicht festhalten konnte und so kam das Spielgerät über Umwegen zu einem freistehenden Zarrentiner Stürmer, dessen Schuss Kusche erneut stark zur Ecke abwehrte. Fast direkt im Gegenzug spielte der an diesem Tag überragende Gralki wieder einen hervorragenden Pass in die Spitze. Diesmal war Melzer der Adressat, doch er setzte die Kugel unbedrängt am Tor vorbei. In der 73. Spielminute ging der TSV Empor Zarrentin mit 1:0 in Führung. Der direkt erzielte Freistoß schlug zentral über Kusche ins Netz ein. Zwei Minuten nach dem Gegentor scheiterte Jasiak mit seinem Schuss am stark reagierenden Schlussmann der Hausherren. In der Nachspielzeit gab es noch eine Möglichkeit für die Gäste, den Ausgleich zu erzielen. Gralkis Freistoß aus dem Mittelfeld wurde von einem Verteidiger an die Latte abgefälscht. Bei einer möglichen Nachschussgelegenheit konnte kein Goldberger den Ball erreichen. Am blieb es bei der unglücklichen 0:1 Niederlage. An der Chancenverwertung muss das Team von Andreas Nath, dem Trainer der

Goldberger weiter arbeiten. Am ersten Heimspiel der Saison empfängt der TSV Goldberg die TSG Gadebusch.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: *Philipp Kusche, Christian Plagemann, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki (C), Erik Speer, Steffen Maaß, Marc Werner, Alec Jasiak, Eric Kowalzek, Erik Wodrich, Jakob Günther*

Torfolge:

1:0 Andy Redner 73. Min

2. Spieltag

TSV Goldberg - TSG Gadebusch 0:1 (0:0)

Fehlstart des TSV Goldberg

Der TSV Goldberg steht nach zwei Spieltagen noch ohne Zählbares da und sucht noch seine Durchschlagskraft. Trainer A.Nath fehlen weiterhin fünf Stammspieler und brachte mit E.Speer und E.Kowalzek zwei neue Spieler von Beginn an. Die Gastgeber zuerst gefällig und mit Feldvorteilen, aber diese wurden mit zunehmender Spieldauer hergegeben. Die agiler wirkenden Gäste werden aktiver und haben nach 24 Minuten die beste Torchance, jedoch kann M.Werner auf der Linie klären. Ansonsten bot die Partie wenig Spannung und Hoffnung auf einen attraktiveren zweiten Spielabschnitt.

Dieser beginnt mit der besten Torchance des Spiels für die Rotblauen, aber A.Melzer vergibt aussichtsreich (46.). Im Anschluss Sommerfußball pur, der TSV Goldberg bemüht ohne Fortune in der Offensive, lediglich ein Fernschuss von M,Gralki (55.) erzeugt etwas Torgefahr. Zu wenig, auch die Wechelspieler F.Cornehl und D.Niemann können daran leider nichts ändern. Die letzte Möglichkeit kann A Melzer (75.) nicht nutzen und so kommt es wie in einer alten Fußballweisheit: Machste vorne keinen, kriegste hinten eine.n

Die TSG Gadebusch erzielt mit ihrer einzigen Torchance in der 81.min durch M.Stern das 0:1, den nicht unverdienten Siegtreffer obwohl sich die Mildnitzstädter diese Niederlage selbst einhandelten. Die Enttäuschung über den Fehlstart in dieser Saison war greifbar. Kopf hoch TSV, auf gehts, es ist noch früh auf der Saisonuhr.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: *Philipp Kusche, Christian Plagemann(C), Eric Kowalzek, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Erik Speer, Marc Werner, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Dennis Niemann, Florian Cornehl, Hans Winter*

Torfolge:

0:1 Marco Stern 82. Min

4. Spieltag

TSV Goldberg -SG 03 Ludwigslust/Grabow 0:1 (0:0)

Intakte Moral ohne Lohn !

Die Ausgangslage beider Teams unterschiedlich. Die Gäste mit 4 Punkten und mit viel Selbstvertrauen, der Gastgeber auf der Suche nach diesem. Erneut ersatzgeschwächte (H.Schröder, H.Grube) Goldberger wollten trotzdem die ersten Punkte einfahren, doch die agilen Lindenstädter waren präsent und hatten in der 25. Minute die beste Chance, vom TSV Keeper P.Kusche aber hervorragend abgewehrt. A.Jasiak hat die erste Möglichkeit für den TSV Goldberg nach 30 Minuten. Die Partie chancenarm aber jederzeit spannend.

Nach dem Wechsel steigt das Niveau, Erik Wodrich wechselt für T.Speidel. Als eine schöne Kombination durch S.Maaß und A.Jasiak verpufft, schlagen die Gäste im Gegenzug durch R.Radeck zu und gehen mit 0:1 in Führung (53 Minute). Der Gastgeber bäumte sich auf, die Teamleistung stimmt, aber die Torseuche hält an, Torchancen durch A.Melzer, N Hülsewig, M.Gralki bleiben liegen. Als in der Schlussminute A.Melzers Schuss nur das Gebälk trifft, stirbt der Torschrei der TSV Fans und die SG jubelt über 3 Punkte in der Mildnitzarena.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: *Philipp Kusche, Eric Kowalzek, Christian Plagemann (C), Andreas Melzer, Marc Werner, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Erik Speer, Thomas Speidel, Hannes Wodrich, Alexander Riedel, Erik Wodrich, John Rene Oeser*

Torfolge:

0:1 Robert Radeck 53. Min

5. Spieltag

TSV Goldberg - FC Schönberg 95 II 0:4 (0:1)

TSV Goldberg bleibt weiterhin punkt- und torlos !

Am 5. Spieltag der Landesliga West empfing der TSV Goldberg die zweite Vertretung des FC Schönberg 95. Andreas Nath, der Cheftrainer der Goldberger musste mit Christian Plagemann, Alec ` Jasiak, Hannes Schröder, Richard Kluth und Martin Gralki auf fünf Leistungsträger verzichten. Der FC Schönberg 95 II konnte nach knapp sechs Minuten seine erste Strafraumaktion in ein Tor umwandeln. Die Goldberger bekamen den Ball nicht aus der Gefahrenzone geklärt, so konnte der Torschütze, Hannes Schneiderei ohne Probleme das Tor zum 0:1 erzielen. Insgesamt bis zur 30. Spielminute gab es kaum nennenswerte Torgelegenheiten mit Ausnahme der 18. Minute, als Philipp Kusche, der Torwart der Mildnitzer einen Ball gut parieren konnte und der Schiedsrichter auf Abseits entschied. Nach einer halben Stunden fanden die Gastgeber besser ins Spiel und hatten ihre erste nennenswerte Chance, als Matthias Allenstein eine gute Flanke in

den gegnerischen Strafraum brachte und Andreas Melzer das Spielgerät nicht richtig traf. Nun nahm das Spiel etwas Fahrt auf. In der 33. Minute hatten die Gäste eine Chance bei der Kusche klasse reagierte und anschließend hatte der Debütant Niklas Dietrich geklärt. Fünf Minuten vor der Pause hatten die Hausherren ihre beste Phase. In der 42. Minute setzten die Goldberger die Gäste bei ihrem Aufbauspiel unter Druck, sodass Nico Hülsewig sich die Kugel eroberte und eine schöne Kombination über Allenstein, Melzer und Steffen Maaß einleitete. Diese Kombination schloss der zuletzt genannte mit einem Schuss auf das Tor ab, den der Torwart klasse abwehren konnte. Mit diesem Ergebnis von 0:1 ging es in die Halbzeitpause.

Die Gastgeber kamen gut aus der Kabine. Sie setzten die Schönberger wieder in ihrem Aufbauspiel unter Druck, allerdings ohne dass eine klare Chance dabei herausprang. Anschließend dauerte es bis zur 64 Minute bis die Schönberger sich wieder eine Torgelegenheit erspielten Nach einem guten Zusammenspiel tauchte ein Schönberger Stürmer allein vor Kusche auf, der dessen Schuss klasse abwehren konnte. Zwei Minuten später hatte der FC Schönberg 95 II einen Freistoß aus halb linker Position, den Sebastian Burmeister in den Strafraum brachte. Beim Klärungsversuch köpfte Hannes Grube den Ball mit seinem Hinterkopf ins eigene Tor und es stand 0:2. Jetzt häuften sich die Torchancen für die Gäste. Wenige Augenblicke später erspielten sie sich die nächste Chance, die der Goldberger Schlussmann entschärfen konnte. Wiederum nur einige Minuten später gab es die nächste Chance des Tabellenführers, die Erik Wodrich entschärfen konnte. Nach 78 Minuten erzielte Florian Köpke mit einem sehenswerten Distanzschuss das 3:0 für seine Mannschaft. Auch in der Folgezeit spielten die Schönberger weiter nach vorne. Vier Minuten nach dem 0:3 aus Goldberger Sicht erzielte Tom Körner das 0:4 nachdem er von seinem Teamkollegen gut in Szene gesetzt wurde und er das Spielgerät platziert in linke Ecke einschob. Bis zum Schlusspfiff hatten die Gäste weitere gute Möglichkeiten, doch ein Treffer gelang nicht mehr. Am Ende des Tages blieb die ernüchternde Erkenntnis für die Mildenitz-Kicker in dieser laufenden Spielzeit noch keinen Punkt und noch kein Tor erzielt zu haben. In den nächsten beiden Begegnungen treffen die Goldberger auf direkte Konkurrenten im Abstiegskampf und spätestens in diesen Spielen sollten Punkte eingefahren werden, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht noch weiter aus den Augen zu verlieren.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Eric Kowalzek, Niklas Dietrich, Hannes Grube, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Matthias Allenstein, Erik Speer, Steffen Maaß, Marc Werner, Erik Wodrich, Hannes Wodrich, Frederik Roth, Jonas Gustafson, Stefan Wilke

Torfolge:

0:1	Hannes Schneiderei	6. Min
0:2	Hannes Grube (ET)	66. Min
0:3	Florian Köpke	77. Min
0:4	Tom Körner	81. Min

7. Spieltag

TSV Goldberg - Neumühler SV 3:1 (2:0)

Tor- und Punktbank gebrochen !

Die Erleichterung war nach dieser Partie allen Akteuren und Fans des TSV Goldberg anzusehen. Wurden doch endlich die ersten Punkte der Saison eingefahren. Das frühe 1:0 in der 2. Minute gab die in letzter Zeit vakante Selbstsicherheit nachdem A.Melzer im Strafraum gefoult wurde und Kapitän Ch.Plagemann den Strafstoß sicher verwandelte und das TSV Team auf Kurs brachte. Es war zudem der erste Saisontreffer am siebten Spieltag!!! Die erste Halbzeit mit wenigen Höhepunkten aber stetem Spannungsbogen. Die Gäste bemüht aber lediglich zwei Möglichkeiten durch C.Fabianke (35.) und S.Baruschke (40.) ohne die zählbare Durchschlagskraft. Die haben aber die kollektiv auftretenden Goldberger. Nach hervorragender Vorarbeit von H.Grube über die linke Außenbahn beendet Stürmer A.Melzer die eigene Saisontorflaute und erzielt in seiner unnachahmlichen Art das umjubelte 2:0.(35.) Trainer A.Nath hatte seine erneut umformierte Mannschaft gut eingestellt und auch die Neulinge E.Radewald und R.Oldenburg integrierten sich überraschend gut in der Startelf. Nach dem Wechsel stemmen sich die Gäste sichtbar und erhöhen den Druck auf das TSV Tor doch Keeper P.Kusche solide und fehlerfrei. Das Tor fällt aber auf des Gegners Seite als Youngster E.Radewald in seinem ersten Spiel für den TSV seine Leistung mit einem Traumtor volley aus 22m in den Winkel unterstreicht. Das 3:0 in der 63.Minute war der Deckel auf diese Partie, aber nicht das Endergebnis. Die Gäste kommen nach clever ausgeführtem direkten Freistoß aus 20 m durch N.Besini zum 3:1 (72.min) und hoffen auf mehr, vergebens. A. Melzer hat die Entscheidung auf dem Fuß (85.) doch der Querbalken verhindert diese. Als N.Hülsewig im Gegenzug der Neumühler auf der Linie für seine Rotblauen klärt ist dieses Spiel zugunsten des TSV Goldberg gelaufen. H.Strosche schließt den Reigen der neu integrierten Spieler, die sich gut einfügten. Auch mit der Rückkehr von H.Schröder und A.Jasiak in die Elf kehrten die erhoffte Stabilität und der Erfolg in das Mildnitzstadion zurück. Der TSV Goldberg meldet sich zurück in der Liga und belohnte sich und seine tolle Fanszene mit dem ersten Dreier der Saison. Ist das Herzblut rot und blau, dann spielst du nur beim TSV!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: *Philipp Kusche, Robert Oldenburg, Christian Plagemann (C), Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Erik Radewald, Eric Kowalzek, Marc Werner, Erik Wodrich, Hanno Strosche, Thomas Speidel, Hannes Wodrich*

Torfolge:

<i>1:0</i>	<i>Christian Plagemann</i>	<i>2. Min</i>
<i>2:0</i>	<i>Andreas Melzer</i>	<i>34. Min</i>
<i>3:0</i>	<i>Erik Radewald</i>	<i>62. Min</i>
<i>3:1</i>	<i>Nuredin Besiri</i>	<i>70. Min</i>

9. Spieltag

TSV Goldberg - SpVgg Cambs-Leezen Traktor 2:2 (0:2)

Remis gegen Favoriten gibt Zuversicht !

Eine turbulente Partie im Mildnitzstadion mit einem gerechten Ausgang. Beide Teams mit Selbstvertrauen und Positivserie im Rücken, doch der TSV übernahm das Ruder, hatte durch E. Radewald(25.min) die beste Möglichkeit, der jedoch aussichtsreich knapp verzog. Der Gegenzug stellt das Spiel etwas auf den Kopf, als nach langem Ball aus dem Mittelfeld eine FehlAbstimmung zwischen Abwehr und Torwart zum 0:1 führt, denn E. Paaskleiser schaltet schneller und trifft für die Gäste. Der Gastgeber hat in der 30.Minute durch A. Melzer mit direktem Freistoß die gute Ausgleichsmöglichkeit, muss aber nur 2 Minuten später das 0:2 hinnehmen, erzielt durch einen klaren Foulstrafstoss, verwandelt durch C. Möller.

Die Rotblauen zur Pause auch selbst selbstverschuldet im Hintertreffen, aber die Moral ist intakt.

Bester Beweis der erste Spielzug nach Wiederanpiff, den A.Jasiak mit tollem Schlenzer im Cambser rechte Treck zum 1:2 abschließt (46.min) und die Hoffnung im eigenen Lager wieder nährt. Doch der Tabellendritte hält dagegen, hat in der 60.Minute die beste Chance, doch der Pfosten wehrt ab. In der Folge suchen beide Teams die Effektivität im Angriff und die Gäste lassen mehrere gute Möglichkeiten im Stadtpark liegen.

Der TSV Goldberg steckt nicht auf, wenn auch die zwingende Idee fehlt, wird aber zu Recht noch für seinen unermüdlichen Kampfgeist belohnt, als A.Melzer im Strafraum gelegt wird. Es obliegt Kapitän Ch. Plagemann, das verdiente 2:2 in der Schlussminute (90.) per Strafstoß zu erzielen. Am Ende ein gerechtes Ergebnis, das Mut für die kommenden Aufgaben gibt, den rotblauen Anhang in Atem hält und bei dem sich das Team nach dem Spiel herzlich bedankt.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: *Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Christian Plagemann (C), Hannes Schröder, Nico Hülsewig, Erik Radewald, Martin Gralki, Thomas Speidel, Alec Jasiak, Steffen Maaß, Andreas Melzer, Hanno Strosche, Erik Wodrich, Erik Speer, Robert Oldenburg*

Torfolge:

0:1 Rick Packheiser 24. Min
0:2 Christian Möller 32. Min
1:2 Alec Jasiak 47. Min
2:2 Christian Plagemann 90. Min

11. Spieltag

TSV Goldberg - Lübzer SV 1:2 (0:1)

Landesligaderby konnte der Lübzer SV für sich entscheiden !

Die Ausgangslage vor dem Derby war eindeutig, der Tabellenletzte empfing den Tabellenzweiten und hoffte auf Zählbares. Spannung sowieso aufgrund des Derbycharakters einer im ersten Spielabschnitt eher mäßigen Partie. Die Bierstädter mit breiter Brust athletisch agil beschäftigten den Gastgeber in dessen Hälfte, kamen aber nicht zu zwingenden Torchancen. So hatte der TSV Goldberg fast mit der ersten Möglichkeit die Führung auf dem Fuß, als nach einer Ecke durch Ch. Plagemann und Zuspiel H. Schröder der etwas überraschte T. Speidel aus 7 m übers Tor abschloss (24.min). Danach Neutralisation beider Teams. Diese löst in der 40.Minute F. Siewert mit wuchtigem Kopfball, als er eine Ecke von A. Ohlrich zum 0:1 verwertet und den LSV in Führung bringt. So ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel kam H. Strosche für N. Hülsewig, kurz darauf H. Grube für T. Speidel auf TSV Seite und die Rotblauen haben nach Pass von M. Gralik durch H Schröder die erste Ausgleichschance (57.min), F.Sawatzki hat nach Gelber Karte dann auch die hochkarätigste Chance der Gäste auf dem Fuß, vergab aber die Vorentscheidung (65. Min) Der TSV unter Druck, denn A. Ohlrich und H. Riedel treiben das LSV Spiel an, doch die Goldberger suchen ihr Heil im Konter und S. Schröder muss gegen A. Jasiak alles riskieren (68.min). Kurz darauf foulte R. Paschke den durchgebrochenen Stürmer des TSV im Strafraum. Den fälligen Strafstoß verwandelte in der 77.Minute Ch. Plagemann zum umjubelten verdienten 1:1 Ausgleich und Endstand? Dachten und hofften alle im Goldberger Lager. Jedoch hatte der Ergebniggott eine andere Meinung. Nachdem A. Melzer in der 88.Minute nicht verwerten konnte, ist es E. Paschke, der in der 90.Minute mit einem Sonntagsschuss in den Torwinkel den 1:2 Endstand erzielte und alle Punkthoffnung aus dem Mildenitzstadion raubte. Der Lübzer SV marschiert weiter in der Liga, der TSV Goldberg wird nicht aufstecken, das ist gewiss.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Christian Plagemann (C), Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Steffen Maaß, Marc Werner, Alec Jasiak, Thomas Speidel, Hanno Strosche, Hannes Grube, Hannes Wodrich, Erik Speer, Erik Wodrich

Torfolge:

0:1 Florian Siewert 40. Min
1:1 Christian Plagemann 76. Min
1:2 Erik Paschke 89. Min

13. Spieltag

TSV Goldberg - SG Dynamo Schwerin 0:2 (0:2)

Fehlendes Zielwasser vor dem Tor !

Beim letzten Heimspiel im Kalenderjahr 2016 am 13. Spieltag der Landesliga West empfing der TSV Goldberg die SG Dynamo Schwerin. In diesem Abstiegsduell standen besonders die Mildenitzer mit dem Rücken zur Wand als Tabellenletzter mit 10 Punkten Rückstand auf den ersten sicheren Nicht-Abstiegsplatz. Die Gäste standen zwar auch auf einen Abstiegsplatz, aber haben im Moment noch eine gute Reichweite zum rettenden Ufer. Andreas Nath, der Trainer der Goldberger musste wieder auf weitere Leistungsträger aufgrund von Verletzungen verzichten. Zu Beginn des Spiels waren die Goldberger die engagiertere Mannschaft, ohne wirklich zwingend zu sein. Bei gefährlichen Bällen in den Dynamo-Strafraum behielt Daniel Leistikow, der Torwart der Schweriner, stets die Ruhe vor den heranstürmenden Stürmern des TSV. Die erste nennenswerte Chance des Spiels hatte die SG Dynamo Schwerin mit einem Freistoß aus etwa 22 Metern Torentfernung, den Philipp Kusche, der Torwart des TSV Goldbergs, zur Ecke abwehrte. In der 17. Spielminute nutzten die Gäste eine Chance zur Führung zum 1:0. Mit einem Distanzschuss aus ungefähr aus 25 Metern Torentfernung überwand Felix Quint den Goldberger Schlussmann. Sieben Minuten später konnte Kusche einen Distanzschuss nicht optimal zur Seite abwehren, sodass Matthias Hopp den Nachschuss zum 0:2 verwandelte. Die Mildenitz-Kicker wirkten keineswegs geschockt über diese beiden Gegentore. Sie versuchten nach wie vor nach vorne zu spielen, aber in vielen Situationen waren sie zu überhastet, sodass der eine oder andere Fehlpass dabei war. Nach einer halben Stunde hatten die Gastgeber ihren besten Angriff zu verzeichnen, als Andreas Melzer den Ball aus etwa 3 Metern Torentfernung nur an die Latte knallte. Im weiteren Spielverlauf bis zur Pause hatten beide Mannschaften noch den einen oder anderen Torschuss, die das Tor verfehlten. Mit diesem 0:2 ging es in die Halbzeitpause.

Zum zweiten Spielabschnitt wurde auf Goldberger Seite Robert Oldenburg für Nico Hülsewig eingewechselt. Auch nach Wiederbeginn waren die Hausherren engagiert und wollten noch etwas zählbares mitnehmen. In der 57. Minute hatte Hannes Schröder ein Torabschluss aus einer verheißungsvollen Position, aber den Ball traf er nicht richtig, sodass der Ball weit am Schweriner Kasten vorbeiging. Der TSV Goldberg hatte insgesamt Schwierigkeiten sich Torchancen zu erarbeiten, weil die Hintermannschaft von Dynamo sehr sicher stand und immer richtig positioniert war, um Torabschlüsse zu verhindern. Für die Offensive taten die Gäste praktisch nichts mehr, abgesehen von einigen Flanken, die Kusche abfangen konnte. 20 Minuten vor dem Ende hatte der TSV einer ihrer wenigen klaren Torchancen, als Steffen Maaß den Ball genau in die Füße von Christian Plagemann spielte und der Torwart den anschließenden Torschuss gut abwehren konnte. Nach einer mangelhaften Klärungsaktion in der 78. Spielminute der Gäste gelang der Ball zu Maaß, der den Torwart bei seinem Schuss zu einer Parade zwang. In der Nachspielzeit hatte H. Schröder noch einen guten Torabschluss, den der Torwart so abwehrte, dass sein Verteidiger noch für ihn vor der Torlinie klären musste. Am Ende des Spiels blieb es beim 0:2. Die Mildenitzer Elf hat sich zu jeder Zeit der Begegnung gegen diese Niederlage gewährt und die Einstellung hat auch im Großen und Ganzen gestimmt. Zumindest gibt das etwas Mut für die kommenden Spiele. In der nächsten Woche haben die Goldberger noch ein Nachholspiel beim SV Dassow zu bestreiten, bevor es in die ersehnte Winterpause geht.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Christian Plagemann (C), Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Hannes Grube, Hannes Wodrich, Erik Wodrich, Erik Radewald, Robert Oldenburg

Torfolge:

0:1 Felix Quinn 17. Min

0:2 Matthias Hopp 24. Min